



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

XCIII. Kurfürst Friedrich II. gestattet des Gebrüdern Hans und Claus von Arnim zu Zichow, das Dorf Wesendorf zu verpfänden, am 28. September 1457.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

allezeit getrew, gewartig vnd gehorfam zu sein, Iren vnd der Marggraueschafft zu Brandenburg frumen vnd nucz allezeit fürzunemen vnd zu werben vnd schaden zu wenden, getrevlich on alles geuerde, als iczlich man Irer lehen vnd erbherschafft pflichtig vnd schuldig ist. Wir fullen noch wollen auch von fulchem Slosz kein krige oder uehde machen noch anheben mit nymand nicht, Sundern mit der genanten vnnser gnedigen erbherschafft wissen vnd verhengnüsse. Sy fullen auch vnnser allezeit zu glich vnd recht mechtig sein, als der Iren. Wir fullen auch Irer gnaden vnd aller Irer land vnd leute feinde vnd beschediger mit wissen nicht huzen, herbergen, oder fordrung thun, Sundern das genant Slosz Czichow sol des genant vnnfers gnedigen herrn, seiner erben, nachkomen vnd herschafft allezeit offen sein zu allen Iren anstossen krigen, noten vnd gescheften, gegen wem das sey, nymand aufzgeflossen; Sullen vnd wollen auch mit fulchem Slosz Czichow allezeit seiner gnaden, seiner erben oder nachkomen vnd Irer land frid vnd vnfrid halten vnd leyden gegen idermenyglichen, nymand dor Inn vtz gefaczt. Vnd wir, vnnser erben ader nachkomen sollen vns vngeuerlichen mit dem genanten Slosz vnd aller seiner zugehorungen zu der Marggraueschafft zu Brandenburg allezeit halden vnd ewigk dobey bleiben. Wurde aber sein gnad, seiner gnaden erben oder nachkomen In sunderhait lewt zu vns vff fulch Slosz zichow legen von der herschafft krig wegen, das fullen sy thun vff ir eygen kost vnd zerunge. Wenn auch dy zwelff Jare vmb sein, von datum difzes brieffs an zu rechen, nehst noch ein ander folgende, dar vns sein gnade der lantbete mit den gutenen zu fulchen Slosz gehoren gefreit hat, wenn sein gnade, sein erben oder nachkomen dar nach ein lantbete nemen, der wollen vnd fullen wir Im von allen Sulchen gutenen, zu Slosz Czichow gehören, auch forderen vnd nehmen lassen, als ander Ire beliente mann, vngeuerlich vnd vngehindert, vnd wollen dy obgeschriben artikel alle vnd iglich befunder veste vnd stete halden vor vns vnd allen vnnfern erben vnd nachkomen. Czu warer vrkund mit vnnfern paiden anhangenden Insigel verfigilt vnd geben zu Colen an der Sprew, an vnnser lieben frawen abend assumptionis, nach Cryfti geburt thawsend vierhundert vnd darnach Im Sechs vnd funfzigsten Jaren.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 204.

XCIII. Kurfürst Friedrich II. gestattet den Gebrüdern Hans und Claus von Arnim zu Zichow, das Dorf Wesendorf zu verpfänden, am 28. September 1457.

Item mein gnediger herr hat erloubt hans vnd Clawes, gebrudern von Arnim, czu Czichow gefessen, das sy wylken vnd hans Blankenselde, Borgeren czum Berlyn, vnd Iren rechten erben menlich vnd frowelich gesechte das dorff wesekendorff myt aller rechtigkeyt nach lute des kouffbryffs vor V<sup>c</sup>. vnd X gute Reynisch gulden czu eynen rechten wyderkouffe verkouffen vnd verseczen mogen — so lange das In solch suma gelts bezalt ist. Datum Coln, am Abent Sanct michael, Anno etc. LVII<sup>mo</sup>.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XXII, 6.